

Rückblick auf die „Dach & Holz“ in Stuttgart

Als einer von rund 48.300 Fachbesuchern suchte auch ich vom 5 bis 8. März 2008 auf der Fachmesse „Dach & Holz“ in Stuttgart nach Innovationen aus den Bereichen Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik bzw. Holz- und Ausbau. Lesen Sie dazu einige persönliche Eindrücke.

AUTOR:

Günther Nussbaum-Sekora

Als Dachdeckermeister, Gebäudethermograf und Luftdichtheitsprüfer habe ich mich auf „unsere“ neue Leitmesse sehr gefreut! Während in den Vorjahren mit dem Besuch der „Dach & Wand“ und der „Holzbau & Ausbau“ doppelter Aufwand verbucht werden musste, wurde es 2008 endlich Realität: Der „Bund deutscher Zimmermeister“ und der „Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks“ veranstalten eine gemeinsame Messe! 544 Aussteller aus 23 Ländern wollten besucht werden, gutes Schuhwerk ist Voraussetzung.

Zwei abwechslungsreiche Messe-Tage

Ich bin mit Wiener Kollegen des Sachverständigen-Portals Bauherrenhilfe.org eingeflogen, und wir haben uns zwei volle Tage für diese Messe Zeit genommen. Mit dabei ein frischgebackener Dachdeckermeister, der uns zu den Schieferherstellern Rathschek.de und Schiefermarkt.de (Firma Theis-Böger) führte. Sein absoluter Höhepunkt war das Treffen mit der „Schieferlegende“ Alwin Punstein – als Buchautor und Ausbilder tausender Schieferdecker-Meister ist er schon lange eine Instituti-

on. Nicht zu Letzt aufgrund der Haltbarkeit ist Schiefer nach wie vor als moderner und nachhaltiger Baustoff zu bezeichnen. Glaubt man den Angaben auf Seite 14 (Dachdeckungen) im österreichischen Nutzungsdauerkatalog, so hat Schiefer eine Nutzungsdauer von 70 Jahren aufwärts – das ist Rekord unter den nicht-metallischen Deckungen. Der Zimmermeister in unserer Gruppe bevorzugt naturgemäß Holzschindeln vom Aussteller Weiss-Holzschindeln.com. Nach der Aussage des DDM, dass die Holzschindeldeckung im Gegensatz zur Schieferdeckung „nur“ eine Nutzungsdauer von 30 bis 50 Jahren (Lärche) hat, drängt der ZM in Richtung Holzbearbeitungsmaschinen. Mit der österreichischen Firma Felder.at und

dem deutschen Hersteller Mafell.de stellen unter anderem zwei renommierte Erzeuger aus. Mafell bietet immerhin Handkreissägen mit weit über 200mm Schnitttiefe und Handkettensägen sogar bis zu einer Schnitttiefe von 400mm!

Weiter geht es in Richtung „Kuhstall“, oder besser gesagt zu einer Erfolgsstory die unseren ZM nicht kalt lässt: Hans Hundegger hat im Kuhstall 1978 mit dem Bau seines ersten Holz-

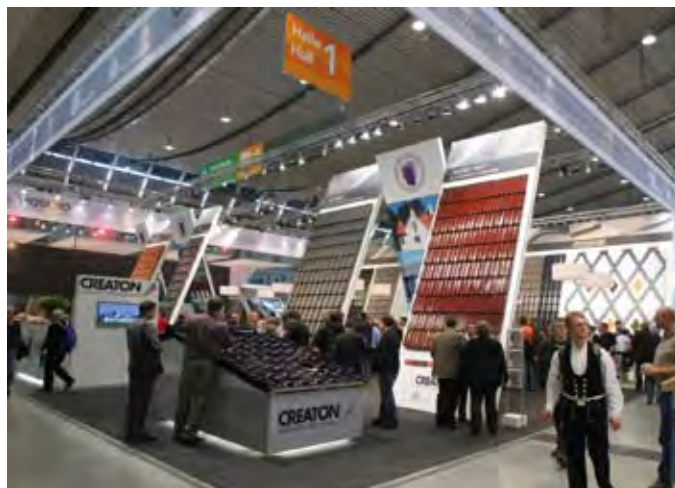


Die Messe zeigt – 20 Jahre frei bewittert und noch intakt – Stamisol-DW Vordeckbahn

Automaten begonnen, und ist heute der Inbegriff für automatisierte Holzbearbeitungsmaschinen. Und er ist auf der Messe gleich zweimal vertreten, seine Erfindung der „Massivholzmauer“ bringt meinen Bericht in die geplante Richtung:

Passivhaustechnik und Naturdämmstoffe

Die MHM aus massivem Fichtenholz wäre an sich noch nichts prinzipiell Neues, wenn nicht die „inneren Werte“ des Wandsystems wären! Völlig ohne Dämmstoffe erreicht diese einen Lambda-Wert von 0,094 W/mK. Holz hat aber nach europäischer Norm für Nadelholz (500kg/m³) einen Wert von 0,13 W/m²K – wie das geht? Die MHM besteht aus mehrschichtig kreuzweise verpressten Brettern mit 3 mm-Längsnuten in ebenso großem Abstand, durch diese Lufteinschlüsse werden diese Dämmwerte erreicht. Bei Kombination von 21cm MHM mit einer außen liegenden 28cm Holzfaserplatte von Gutex.de (Thermowall-Putzträgerdämmplatte) ist Passivhausstandard erreicht (U-Wert 0,11W/m²K). Dazu noch klimaregulierend, atmungsaktiv und mit optimaler Phasenverschiebung. Mit einer Dämmplatte des Dämmstoffherstellers Puren.com kann der beschriebene Wandaufbau von 49 cm auf 39 cm reduziert wer-



Mit Ziegeln lassen sich auch die schönsten Stände bauen...



Fünf moderne Messehallen mit 70.000m² Ausstellungsfläche

den, dafür mit veränderten Eigenschaften bei der Wärmespeicherkapazität. Und Puren ist mit einem weiteren innovativen Produkt für den Energie-Spar-Profi vertreten: Ein völlig neuer Solar-Luft-Kollektor, dieser wandelt mittels schwarzen Absorberflächen die kurzweilige Sonneneinstrahlung in langwellige Wärmestrahlung um. Dabei erwärmt er die Luft noch bei diffusen und winterlichen Verhältnissen, diese wird in eine Bauteilheizung geblasen und sorgt für angenehme Wärme. Oder die erwärmte Luft erhitzt über einen Wärmetauscher das Wasser im Heizungskreislauf.

Niedrigenergie-Fenster

Die Firma Velux.de präsentiert in einer Europapremiere sein Niedrigenergie-Fenster, und glänzt mit einem Uw-Wert von 1,0W/m²K und einem theoretisch passivhaustauglichen Ug-Wert von 0,5 W/m²K! Da müsste „nur mehr“ der Fensterrahmen / Uf-Wert („F“ steht für Frame) verbessert werden und es entsteht das weltweit erste passivhaustaugliche Dachfenster.

Bei Roto-Bauelemente.de wird ebenfalls eine Premiere vorgestellt: Ein Panorama-Fenster abseits der gewohnten Dachfensterformen. Mit diesem Produkt kann der Zimmermann

erstmalig auch Dachverglasungen einbauen, die sonst dem Schlosser vorenthalten waren. Als derzeit einziger Hersteller bietet Roto ein Komplett-Solardach an: Dachfenster, die komplette PV-Anlage „Sunroof“ und die solarthermische Anlage im aufeinander abgestimmten Modulsystem – eine Dachdeckung wird somit nicht mehr gebraucht. Rund 10% der Aussteller zeigen Produkte zur Wärmedämmung und solaren Energiegewinnung, wodurch der Schwerpunkt für mich definiert war. Meine Kollegen werden unruhig und verlangen einen Themenwechsel.

Maschinen, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel dominieren die Messe mit einer Präsenz von rund 26%, Verbände und Vereine 9% aller Aussteller und Software ebenfalls mit 9%. Der große Rest, und damit hauptverantwortlich für die Produktvielfalt ist durch Dachziegel, Abdichtungstechnik, Metalldachdeckungen und Dachzubehör aller Art eindrucksvoll präsent. Nur einige können hier genannt werden: Creaton.de mit seinem 10° Flachdachziegel, VMZinc.de mit der für Spengler/Klempner vermutlich größten Produkt-Innovation „Dexter-Fassaden- und Dachbekleidung“, nicht zu ver-

gessen die wirtschaftlich generelle Antwort auf die hohen Kupfer-Preise mit dem Verbundblech aus „kupferplattiertem Edelstahl“ von Renner.de.

Es wird Zeit zum Ende zu kommen. Irgendwie hat sich auch ein Treppenbauer mit einer perfekt schönen Holzterrasse auf die Messe verirrt – unseren Zimmermeister hat es sehr gefreut (Treppenbau-Ihle.de). Zum Schluss setze ich mich nochmals durch und gratuliere Prefa.at zur aufgeklebten PV-Anlage. Zu hoffen ist, dass diese so gut am Alu-Blech haften bleibt wie die Klebebänder der Firma Siga auf den Dampfbremsebahnen! Und weil wir so lustig drauf waren, hat die Firma Aerowest.de 10 Luftbildvermessungen für



Luft als Wärmeträger! Solar-Luft-Kollektoren von Puren



Attacke in Richtung Flachdach - Creaton mit für 10° geeignetem Dachziegel

eine Verlosung im Baumagazin zur Verfügung gestellt (die ersten 10 Leser, die sich mit dem Stichwort „Luftbildvermessungen“ eine Mail an die Redaktion richten gewinnen) Danke Schön!

Noch ein Wort in eigener Sache: Bauherrenhilfe.org ist eine Vereinigung qualifizierter Sachverständiger im Hoch- und Tiefbau. ◀